



Herstellerbescheinigung

- Betreff:** Die Bescheinigung ist gültig für Dichtsysteme an Rohrleitungen, Pumpen, Kompressoren, Absperr- und Regelorganen, die in den Geltungsbereich der VDI-Richtlinie VDI 2440, Ziffer 1.3.1, 1.3.1.4, 2.3.1, 2.3.1.4, 3.3.1 und 3.3.1.4 fallen.
- Ort der Prüfung:** Prüflabor der Firma Kempchen Dichtungstechnik GmbH in Oberhausen
- Tag der Prüfung:** 04.10.2004
- Prüfer:** Herr Buchholz
- Prüfgegenstand:** **PW5L (Hülle TFM 1600 mit Wellring und Auflage aus Graphitlaminat)**
Diese PTFE-ummantelte Dichtung gilt als repräsentativer Prüfling auch für folgende Profile mit gleichem Materialaufbau:
PW4, PW5 und PWA2
- Prüfanordnung:** Die Prüfvorrichtung und Anordnung entsprechen der Darstellung im Bild A4 im Anhang der Richtlinie VDI 2440.
Die Messung erfolgt, nach der Auslagerung (Auslagerungszeit: 48 h, Auslagerungstemperatur: 200 °C) der Proben in einer verschraubten Prüfflanschverbindung, an Luft, bei Raumtemperatur. Die Flächenpressung gemäß VDI 2440, Ziffer 3.3.1.4 von 30 MPa wurde aufgebracht. Die Messung der Leckagerate erfolgte mittels eines handelsüblichen Helium-Massenspektrometers.
- Prüfergebnis:** Bei den durchgeführten Prüfungen mit den o.g. Flachdichtungen wurden Leckageraten $q_L < 10^{-4}$ mbar · l / (s · m) gemessen.
Die an den repräsentativen Dichtungen gemessenen Leckageraten sind typisch für PTFE-ummantelte Dichtungen und gelten somit auch für die Dichtungstypen PW4, PF2, PF3, PW5L, PWA2 und PW21.
Die Ergebnisse wurden dokumentiert und die Dokumentation kann bei uns eingesehen werden (UA 04/27).

Wir bescheinigen hiermit, dass PTFE-ummantelte Dichtungen mit Einlagen die Anforderungen gemäß der Richtlinie VDI 2440, Ziffer 3.3.1.4 erfüllen. Der Nachweis wurde mittels des beschriebenen Verfahrens erbracht.

Oberhausen, 13.10.2004

Werkssachverständiger

Peter Faßbender

(Diese Bescheinigung ist ohne Unterschrift gültig)